

FAHRWANGEN

Die «Lorelei» auf dem Trockenen – in Fahrwangen gastiert derzeit eine Meerjungfrau

Aargauer Zeitung • 24.10.2019 um 06:00 Uhr



Bruno Fischer arbeitet normalerweise in Boniswil.

© Michael Kueng;Michael Küng;

Täglich kompakt informiert. Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter.

JETZT ANMELDEN

Auf der Mauer des alten Pfarrhauses in Fahrwangen räkelt sich seit einigen Tagen eine Meerjungfrau. Die «Lorelei» liegt direkt vor dem Atelier von Christina Hinrichs. Die 59-jährige Möbeldesignerin hat ihr Atelier im alten Pfarrhaus. Da sie selbst nicht den ganzen Platz benötigt, entschied sich Hinrichs dazu, vier Mal pro Jahr verschiedene Künstler einzuladen.

Ihr aktueller Gast ist Bruno Fischer. Der gelernte Keramiker fertigt seine Skulpturen meist aus Porzellan oder Bronze. Hinrichs kennt den Künstler seit zehn Jahren und ist froh, dass sie ihn als Gast gewinnen konnte. «Ich bin selbst ein Fan von seiner Kunst. Er schafft es, unglaublich poetische und zeitgleich sarkastische Figuren zu erschaffen.» Wie zum Beispiel die Skulptur.



Die Skulpturen von Bruno Fischer.

© Michael Küng

Täglich kompakt informiert. Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter.

JETZT ANMELDEN

gewechselt. Heute ist er unter anderem auch in Aarau in der Glockengiesserei anzutreffen, wo er auch einen Teil seiner Skulpturen giesst. Die Ausstellung ist am Wochenende nochmals geöffnet. Freitag 17 bis 21 Uhr, Samstag/Sonntag 11 bis 18 Uhr. Sonntags mit offener Gesprächsrunde um 11 Uhr. (asu)

ABONNIEREN



GEMEINDE

Fahrwangen

zur Gemeinde →

Finden Sie Ihre Gemeinde

© Copyright 2010 – 2020, Aargauer Zeitung

Täglich kompakt informiert. Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter.

JETZT ANMELDEN